

Börsenumsätze

von derivativen Wertpapieren



Börsenhandel mit Zertifikaten legt im November zu 10 Prozent Umsatzplus bei Aktienanleihen

Im November hat sich der Handel mit Anlagezertifikaten und Hebelprodukten an den Börsen Stuttgart und Frankfurt leicht belebt. Das Handelsvolumen stieg um 2,2 Prozent auf 3,4 Mrd. Euro. Die Börsen führten insgesamt 362.091 Kundenaufträge aus. Die durchschnittliche Ordergröße ging leicht um 0,8 Prozent auf durchschnittlich 9.459 Euro zurück.

Das Umsatzvolumen bei den Anlagezertifikaten kletterte um 4,9 Prozent auf 2,2 Mrd. Euro. Das durchschnittliche Ordervolumen stieg um 0,6 Prozent auf 24.401 Euro. Insgesamt wurden 88.900 Orders ausgeführt, ein Plus von 4,3 Prozent gegenüber dem Vormonat. Der Anteil am Gesamtvolumen nahm von 61,7 Prozent auf 63,3 Prozent zu.

Etwas anders sah das Bild bei den Hebelprodukten aus. Das Handelsvolumen ging um 2,1 Prozent auf rund 1,3 Mrd. Euro zurück. Die durchschnittliche Ordergröße verminderte sich um 4,7 Prozent auf 4.596 Euro. Hingegen legte die Zahl der ausgeführten Kundenorders gegenüber Oktober um 2,7 Prozent auf 273.191 zu. Der Anteil an den Gesamtsätzen nahm gegenüber dem Vormonat von 38,3 Prozent auf 36,7 Prozent ab.

Neuemissionen

Die Emissionshäuser legten im November 142.080 Zertifikate und Hebelprodukte neu auf. Das ergab Ende November ein Produktangebot von 451.802 Anlagezertifikaten sowie 560.999 Hebelprodukten. ▶▶

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Zahl der Neuemissionen	6
Gesamtzahl der Produkte	7
Umsatz nach Produktkategorien	8
Anlageprodukte nach Basiswerten	9
Hebelprodukte nach Basiswerten	9
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten	10
Aktienanleihen nach Basiswerten	10
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten	10
Discount-Zertifikate nach Basiswerten	10
Express-Zertifikate nach Basiswerten	11
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten	11
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten	11
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten	11
Optionsscheine nach Basiswerten	12
Knock-Out Produkte nach Basiswerten	12
Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren	13
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz	14
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz	15
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen	16
Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten	17

Börsenumsätze November | 2012

- Die Börsenumsätze mit Anlagezertifikaten und Hebelprodukten stiegen im November um 2,2 Prozent auf 3,4 Mrd. Euro.
- Ende November boten die Banken den Anlegern an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt insgesamt 451.802 Anlagezertifikate sowie 560.999 Hebelprodukte an.
- Bei den Basiswerten dominierten auch im November die Indizes mit 53,0 Prozent bei den Anlagezertifikaten und 56,8 Prozent bei den Hebelprodukten.
- Deutsche Bank, Commerzbank und DZ Bank führten die Rangliste der Emittenten an. Auf sie entfielen mit 54,3 Prozent mehr als die Hälfte der Börsenumsätze im November.

Börsenumsätze nach Produktkategorien

Das Handelsvolumen der **Kapitalschutz-Zertifikate** nahm im November um 6,8 Prozent auf 91,3 Mio. Euro ab. Der Marktanteil sank um 0,3 Prozent auf 2,7 Prozent. Das durchschnittliche Volumen pro Order betrug 17.020 Euro, was gegenüber dem Vormonat ein Minus von 1,7 Prozent entsprach. Die Orderzahl verminderte sich um 8,4 Prozent auf 5.362.

Die Börsenumsätze mit **Strukturierten Anleihen** gingen um 15,9 Prozent auf 60,0 Mio. Euro zurück. Damit reduzierte sich der Marktanteil um 0,3 Prozent auf 1,8 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße verringerte sich um 16,4 Prozent auf 19.589 Euro. Die Zahl der Orders nahm um 0,7 Prozent auf 3.062 zu.

Eine deutliche Belegung der Anlegeraktivitäten war bei den **Aktienanleihen** zu beobachten. Das Volumen ausgeführter Kundenorders kletterte um 9,7 Prozent auf 230,4 Mio. Euro. Der Anteil am Gesamtvolumen wuchs um 0,4 Prozent auf 6,7 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße nahm um 7,2 Prozent auf 19.390 Euro zu. Die Zahl ausgeführter Kundenorders lag im November bei 11.883 und damit um 7,2 Prozent höher als im Oktober.

Mit einem Umsatzvolumen von 756 Mio. Euro und einer Steigerung um 5,9 Prozent zum Vormonatsumsatz waren auch **Discount-Zertifikate** bei den Anlegern sehr gefragt. Der Marktanteil konnte sich im Monatsvergleich von 21,3 Prozent auf 22,1 Prozent verbessern. Das durchschnittliche Volumen pro Order nahm um 3,3 Prozent auf 36.125 Euro

zu. Die Orderzahl lag bei 20.926 und damit um 2,5 Prozent höher als im Oktober.

Bei **Express-Zertifikaten** war nach dem Rückgang im Oktober eine Stabilisierung der Umsätze festzustellen. Gegenüber dem Vormonat konnte sich das Handelsvolumen leicht um 1,6 Prozent auf 98,3 Mio. Euro verbessern. Der Marktanteil betrug wie im Vormonat 2,9 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße stieg um 4,7 Prozent auf 18.857 Euro. Die Zahl der Kundenorders ging um 3 Prozent auf 5.215 zurück.

Das Handelsvolumen der **Bonus-Zertifikate** stieg gegenüber dem Oktober um 8,7 Prozent auf 593,4 Mio. Euro. Die Umsatzbelegung führte zu einem Anstieg des Anteils am Gesamtvolumen von 16,3 Prozent auf 17,3 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße verringerte sich um 4,0 Prozent auf 30.350 Euro. Die Zahl ausgeführter Orders erhöhte sich von 17.281 auf 19.552.

Der Handelsumsatz bei den **Index- und Partizipations-Zertifikaten** legte um 3,8 Prozent auf 325,2 Mio. Euro zu. Der Marktanteil verbesserte sich gegenüber Oktober von 9,4 Prozent auf 9,5 Prozent. Die Ordergröße legte minimal um 0,1 Prozent zu und lag bei 14.765 Euro. Die Zahl ausgeführter Kundenorders betrug 22.024 im November nach 21.232 im Vormonat.

Hebelprodukte mussten im Vergleich zum Gesamtmarkt Umsatzeinbußen hinnehmen. Das Handelsvolumen bei den **Optionsscheinen** lag um 3,0 Prozent niedriger bei 382,1 Mio. Euro. Der Marktanteil reduzierte sich um 0,6 Prozent

auf 11,2 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße sank um 12,0 Prozent auf 4.967 Euro. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders stieg dagegen von 69.783 auf 76.935.

Knock-Out Produkte kamen auf einen Börsenumsatz von 873,6 Mio. Euro. Das entspricht einem Rückgang von 1,7 Prozent. Ihr Anteil am Gesamtvolumen reduzierte sich gegenüber Oktober von 26,5 Prozent auf 25,5 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße ging um 1,7 Prozent auf 4.451 Euro zurück. Die Börsen in Frankfurt und Stuttgart führten 196.256 Orders aus.

Börsenumsätze nach Basiswerten

Der Umsatz bei **Anlageprodukten mit Indizes als Basiswert** legte um 9,7 Prozent auf 1,1 Mrd. Euro zu. Der Marktanteil betrug 53,0 Prozent nach 50,7 Prozent im Vormonat. Indizes kamen bei Express-Zertifikaten auf einen Anteil von 74,1 Prozent und bei Bonus-Zertifikaten auf 67,8 Prozent. Ihr Anteil bei den Index- und Partizipations-Zertifikaten lag konstruktionsbedingt bei 81,6 Prozent.

Bei den **Anlageprodukten mit Aktien als Basiswert** wuchs das Handelsvolumen um 2,3 Prozent auf 845,9 Mio. Euro. Der Marktanteil ging jedoch um 1,0 Prozent auf 39,0 Prozent zurück. Anleger bevorzugten insbesondere bei den Aktienanleihen Aktien als Basiswert. Dort kamen sie auf 94,2 Prozent. Bei den Discount-Zertifikaten lag ihr Anteil bei 51,4 Prozent.

Bei **Anlageprodukten mit Rohstoffen als Basiswert** verminderten sich die Umsätze im November um 3,0 Prozent auf ►►

76,6 Mio. Euro. Der Marktanteil sank um 0,3 Prozent auf 3,5 Prozent. Rohstoffbasierte Produkte kamen bei den Index- und Partizipations-Zertifikaten auf einen Anteil von 13,4 Prozent.

Auch bei den **Hebelprodukten** lag der Fokus des Anlegerinteresses auf **Indizes als Basiswert**. Der Anteil am Gesamtumsatz fiel um 2,5 Prozent auf 713,8 Mio. Euro. Der Marktanteil ging um 0,3 Prozent auf 56,8 Prozent zurück. Bei den Optionsscheinen kamen die Indexprodukte auf einen Marktanteil von 49,8 Prozent. Bei den Knock-Out Produkten lag der Anteil bei 60,0 Prozent.

Bei den **Hebelprodukten mit Aktien als Basiswert** verminderten sich die Umsätze um 3,1 Prozent auf 331,6 Mio. Euro. Der Marktanteil reduzierte sich von 26,7 Prozent auf 26,4 Prozent. Bei den Optionsscheinen erreichten Aktien als Basiswert einen Anteil von 41,0 Prozent. Bei den Knock-Out Produkten kamen sie auf 20,0 Prozent.

Das Handelsvolumen der **Hebelprodukte mit Rohstoffen als Basiswert** verzeichnete ein Minus von 4,7 Prozent auf 151,3 Mio. Euro. Der Anteil am Gesamtvolumen lag im November bei 12,1 Prozent nach 12,4 Prozent im Oktober. Bei Optionsscheinen betrug der Anteil der Rohstoffe als Basiswert 6,2 Prozent, bei den Knock-Out Produkten 14,6 Prozent.

Marktanteile der Emittenten

Unverändert führte die Deutsche Bank die Emittenten-Rangliste mit einem Handelsvolumen von 926,2 Mio. Euro und einem Marktanteil von 27,0 Prozent an. Dahinter folgte die Commerzbank mit einem Volumen von 663,5 Mio. Euro und einem Anteil von 19,4 Prozent. Auf den dritten Rang kam die DZ Bank mit Börsenumsätzen von 269,8 Mio. Euro und einem Marktanteil von 7,9 Prozent. Den vierten Platz sicherte sich Goldman Sachs mit einem Handelsvolumen von 250,8 Mio. Euro und einem Marktanteil von 7,3 Prozent. Der fünfte Rang ging an die BNP Paribas mit Börsenumsätzen von 231 Mio. Euro und einem Marktanteil von 6,7 Prozent.

Umsätze der Börsen

Die Börse Stuttgart setzte im November mit strukturierten Wertpapieren 2,2 Mrd. Euro um. Sie sicherte sich damit einen Marktanteil von 64,0 Prozent. Insgesamt führte die Stuttgarter Börse 223.541 Kundenorders aus.

Die Börse Frankfurt verzeichnete im November Umsätze von 1,2 Mrd. Euro. Das ergab einen Marktanteil von 36,0 Prozent. Insgesamt lag die Zahl der ausgeführten Kundenorders in Frankfurt bei 138.550. ■

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Stuttgart (EUWAX) und Frankfurt (Scoach Europa AG) in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus den beiden Ursprungsquellen Xetra und XONTRO (Xontro Order). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die EUWAX-Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt.

Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die etwa 95 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, MACQUARIE, Royal Bank of Scotland, Société Générale, UBS und Vontobel. Zehn Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

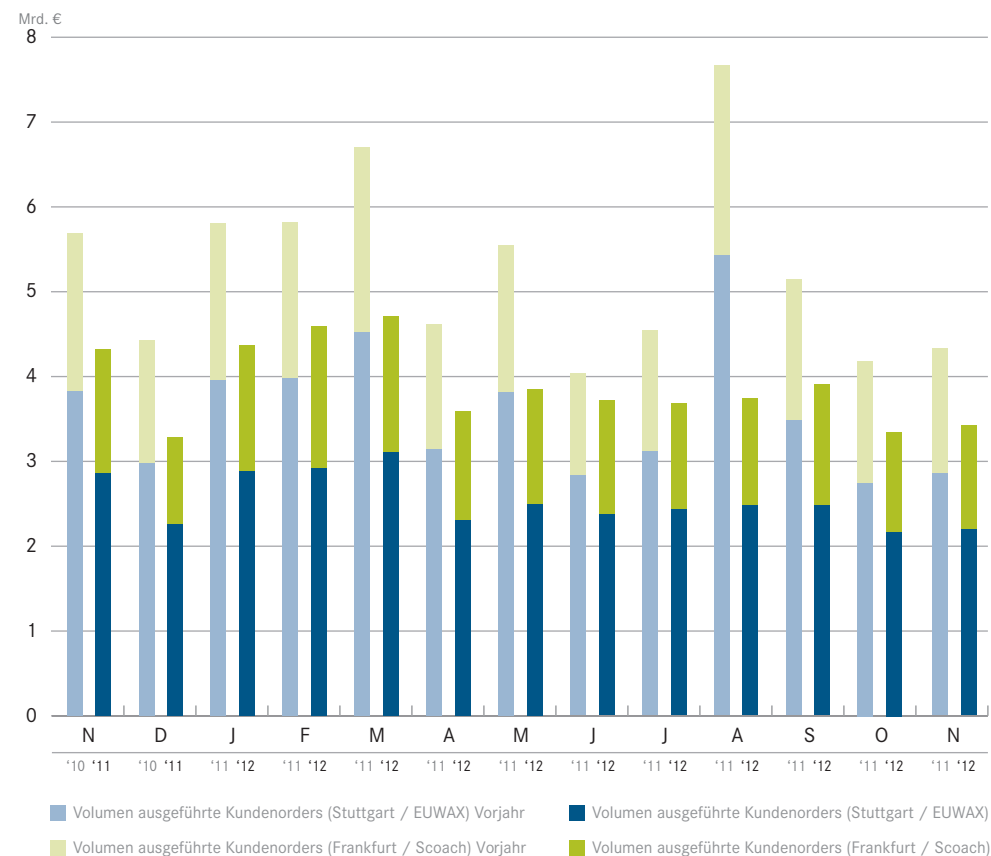
Bei Rückfragen:

Barbara Wiesneth, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (172) 724 21 53
wiesneth@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze November 2012

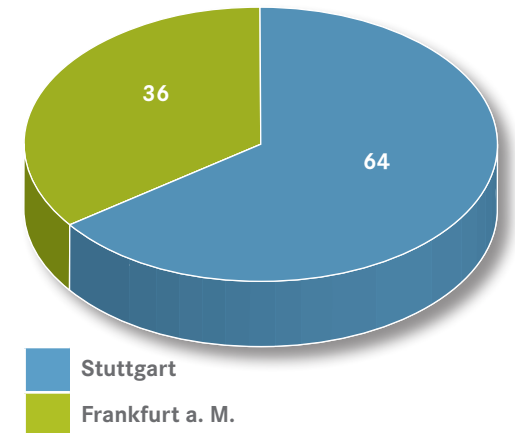
Monat	Volumen aktuell		Volumen Vorjahr	
	Ausgeführte Kundenorders (Stuttgart / EUWAX)	Ausgeführte Kundenorders (Frankfurt / Scoach)	Ausgeführte Kundenorders (Stuttgart / EUWAX)	Ausgeführte Kundenorders (Frankfurt / Scoach)
November 2011	2.856.845.886	1.471.961.914	3.822.193.054	1.868.726.830
Dezember 2011	2.257.193.382	1.032.173.446	2.977.428.617	1.451.525.872
Januar 2012	2.882.179.187	1.494.013.099	3.953.720.345	1.860.645.799
Februar 2012	2.925.215.008	1.688.938.183	3.993.916.265	1.854.876.695
März 2012	3.121.846.050	1.607.765.203	4.537.407.532	2.200.531.269
April 2012	2.316.328.394	1.284.996.140	3.149.883.042	1.483.938.104
Mai 2012	2.515.418.029	1.364.189.911	3.840.893.235	1.748.428.545
Juni 2012	2.369.700.013	1.357.746.367	2.833.672.271	1.210.085.383
Juli 2012	2.434.316.709	1.251.315.439	3.122.814.033	1.426.159.784
August 2012	2.479.357.463	1.270.639.267	5.443.495.010	2.243.546.712
September 2012	2.476.874.655	1.434.006.235	3.486.361.300	1.662.817.496
Oktober 2012	2.175.276.623	1.175.614.091	2.754.334.587	1.431.093.898
November 2012	2.192.735.815	1.232.204.457	2.856.845.886	1.471.961.914



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen November 2012

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	53.649.246	2,3%	97.594.477	7,9%	151.243.723	4,4%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.352.990.897	61,7%	664.986.574	54,0%	2.017.977.471	58,9%
Anlageprodukte gesamt	1.406.640.143	64,2%	762.581.051	61,9%	2.169.221.194	63,3%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	235.872.934	10,7%	146.246.035	11,9%	382.118.969	11,2%
Hebelprodukte mit Knock-Out	550.222.738	25,1%	323.377.372	26,2%	873.600.110	25,5%
Hebelprodukte gesamt	786.095.672	35,8%	469.623.407	38,1%	1.255.719.078	36,7%
Gesamt	2.192.735.815	100,0%	1.232.204.457	100,0%	3.424.940.272	100,0%

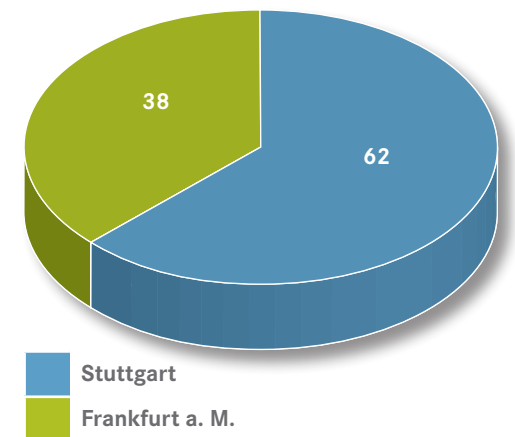
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen November 2012

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	2.622	1,2%	5.802	4,2%	8.424	2,4%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	52.740	23,6%	27.736	20,0%	80.476	22,2%
Anlageprodukte gesamt	55.362	24,8%	33.538	24,2%	88.900	24,6%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	45.726	20,4%	31.209	22,5%	76.935	21,2%
Hebelprodukte mit Knock-Out	122.453	54,8%	73.803	53,3%	196.256	54,2%
Hebelprodukte gesamt	168.179	75,2%	105.012	75,8%	273.191	75,4%
Gesamt	223.541	100,0%	138.550	100,0%	362.091	100,0%

Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Neuemissionen November 2012

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out		
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte		
Januar 2012	54	11	6.163	28.344	72	20.066	27	1	47.509	92.573	194.820	
Februar 2012	45	8	7.609	13.703	131	15.329	74	379	34.117	76.469	147.864	
März 2012	43	13	5.055	15.898	71	39.296	128	8	41.301	74.716	176.529	
April 2012	34	5	3.746	11.005	70	20.547	29	211	29.697	62.001	127.345	
Mai 2012	41	13	4.324	12.010	82	24.687	39	267	33.968	74.471	149.902	
Juni 2012	33	9	3.994	11.751	94	32.018	27	2	31.194	78.530	157.652	
Juli 2012	33	9	4.099	9.284	53	23.128	54	1	32.221	92.646	161.528	
August 2012	26	8	3.970	12.756	75	15.899	53	58	45.050	90.128	168.023	
September 2012	20	4	7.742	15.232	75	23.185	141	141	47.916	96.274	190.730	
Oktober 2012	19	7	4.754	21.182	97	19.119	59	615	36.651	97.455	179.958	
November 2012	22	2	3.095	12.224	124	17.665	47	10	21.234	87.657	142.080	
1/12 - 11/12	370	89	54.551	163.389	944	250.939	678	1.693	400.858	922.920	1.796.431	
1/12 - 11/12	459				472.194				400.858	922.920	1.796.431	
			472.653						1.323.778		1.796.431	

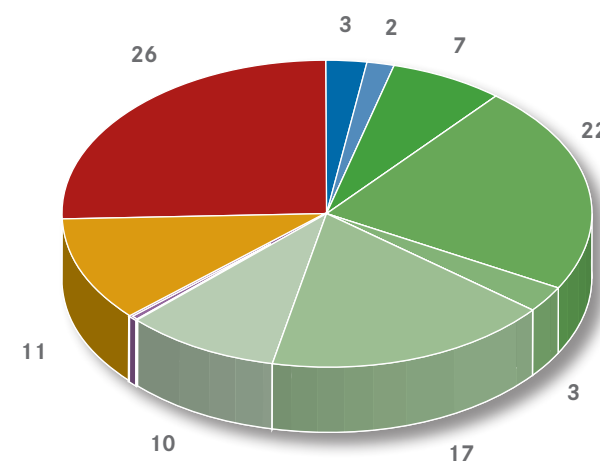
Gesamtzahl der Produkte November 2012

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
November 2011	3.815	431	50.173	196.357	2.461	145.140	4.668	2.685	321.494	151.301	878.525
Dezember 2011	3.753	437	49.271	181.061	2.379	128.492	4.559	1.992	297.060	147.432	816.436
Januar 2012	3.750	442	50.885	195.498	2.274	121.497	4.558	1.838	316.669	153.872	851.283
Februar 2012	3.732	443	55.234	200.948	2.326	129.990	4.646	2.172	330.050	163.557	893.098
März 2012	3.702	448	54.286	192.755	2.318	151.950	4.745	2.023	320.914	163.861	897.002
April 2012	3.696	451	56.477	197.392	2.342	167.713	4.760	2.203	334.374	160.847	930.255
Mai 2012	3.656	455	56.550	199.992	2.327	177.694	4.755	2.334	345.666	165.945	959.374
Juni 2012	3.560	458	51.956	181.836	2.264	180.363	4.668	1.733	318.991	163.002	908.831
Juli 2012	3.513	459	52.310	181.157	2.283	186.740	4.671	1.702	332.470	175.076	940.381
August 2012	3.490	462	54.029	184.965	2.225	185.113	4.706	1.730	355.585	186.030	978.335
September 2012	3.449	460	52.832	174.853	2.172	176.661	4.819	1.763	345.442	189.763	952.214
Oktober 2012	3.413	460	55.485	186.533	2.139	185.197	4.846	2.330	358.416	200.299	999.118
November 2012	3.324	456	56.194	190.154	2.158	192.363	4.842	2.311	355.937	205.062	1.012.801
November 2012	3.780				448.022				355.937	205.062	1.012.801
			451.802						560.999		1.012.801

Umsatz nach Produktkategorien November 2012

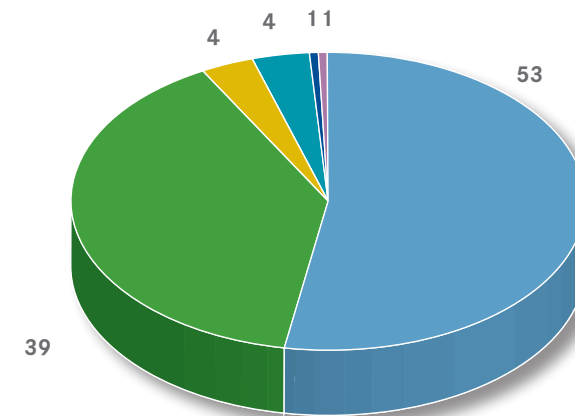
Produktkategorien	Volumen ausgeführter Kundenorders			Zahl ausgeführter Kundenorders	
	VOLUMEN	Veränderung zum Vormonat	Anteil am Gesamtvolumen	ZAHL	Veränderung zum Vormonat
■ Kapitalschutz-Zertifikate	91.263.129	-6,8%	2,7%	5.362	-8,4%
■ Strukturierte Anleihen	59.980.593	-15,9%	1,8%	3.062	0,7%
■ Aktienanleihen	230.407.060	9,7%	6,7%	11.883	7,2%
■ Discount-Zertifikate	755.968.664	5,9%	22,1%	20.926	2,5%
■ Express-Zertifikate	98.336.939	1,6%	2,9%	5.215	-3,0%
■ Bonus-Zertifikate	593.394.604	8,7%	17,3%	19.552	13,1%
■ Index- und Partizipations-Zertifikate	325.189.722	3,8%	9,5%	22.024	3,7%
■ Outperformance- und Sprint-Zertifikate	3.729.322	-41,8%	0,1%	242	-24,4%
■ Sonstige Zertifikate	10.951.160	-10,2%	0,3%	634	-5,8%
Anlageprodukte gesamt	2.169.221.194	4,9%	63,3%	88.900	4,3%
■ Optionsscheine	382.118.969	-3,0%	11,2%	76.935	10,2%
■ Knock-Out Produkte	873.600.110	-1,7%	25,5%	196.256	0,0%
Hebelprodukte gesamt	1.255.719.078	-2,1%	36,7%	273.191	2,7%
Gesamt	3.424.940.272	2,2%	100,0%	362.091	3,1%

Anteil am Gesamtvolumen



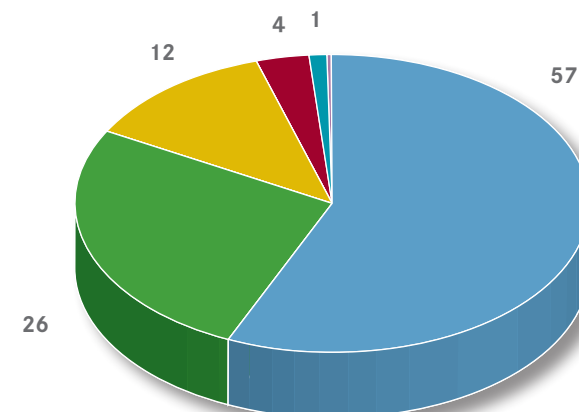
Anlageprodukte nach Basiswerten November 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	1.149.019.169	53,0%
Aktien	845.874.050	39,0%
Rohstoffe	76.620.859	3,5%
Währungen	1.207.411	0,1%
Zinsen	76.466.891	3,5%
Fonds	9.900.448	0,5%
Sonstige	10.132.367	0,5%
Gesamt	2.169.221.194	100,0%



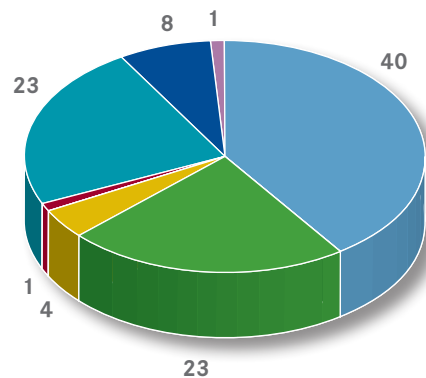
Hebelprodukte nach Basiswerten November 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	713.787.164	56,8%
Aktien	331.618.505	26,4%
Rohstoffe	151.331.702	12,1%
Währungen	44.985.841	3,6%
Zinsen	13.968.569	1,1%
Fonds	25.767	0,0%
Sonstige	1.530	0,0%
Gesamt	1.255.719.078	100,0%



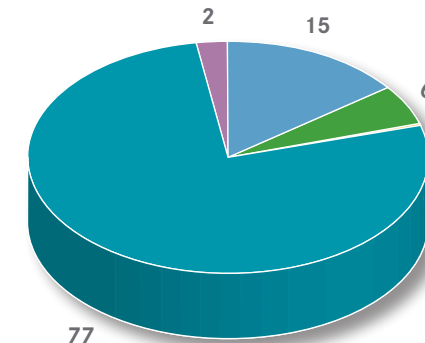
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten November 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	36.903.675	40,4%
Aktien	20.667.105	22,6%
Rohstoffe	3.815.421	4,2%
Währungen	1.000.514	1,1%
Zinsen	21.113.646	23,1%
Fonds	6.845.250	7,5%
Sonstige	917.518	1,0%
Gesamt	91.263.129	100,0%



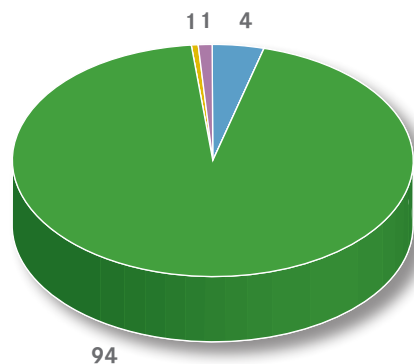
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten November 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	8.930.526	14,9%
Aktien	3.398.515	5,7%
Rohstoffe	31.164	0,2%
Währungen	97.072	0,2%
Zinsen	46.112.713	76,9%
Fonds	0	0,0%
Sonstige	1.410.603	2,4%
Gesamt	59.980.593	100,0%



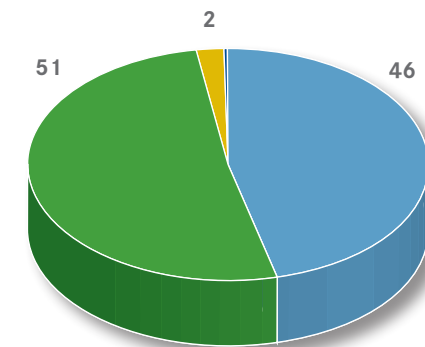
Aktieanleihen nach Basiswerten November 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	9.784.208	4,2%
Aktien	217.113.099	94,2%
Rohstoffe	1.497.868	0,7%
Währungen	29.680	0,0%
Zinsen	35.048	0,0%
Fonds	0	0,0%
Sonstige	1.947.159	0,8%
Gesamt	230.407.060	100,0%



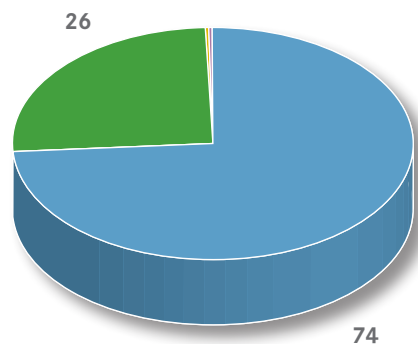
Discount-Zertifikate nach Basiswerten November 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	349.620.219	46,2%
Aktien	388.540.417	51,4%
Rohstoffe	17.655.958	2,3%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	152.069	0,0%
Sonstige	0	0,0%
Gesamt	755.968.664	100,0%



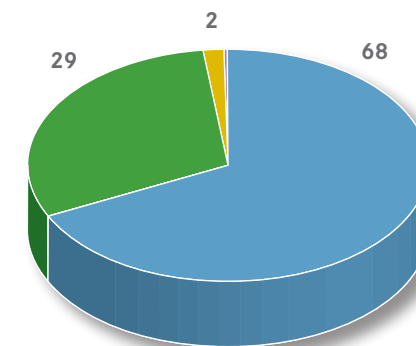
Express-Zertifikate nach Basiswerten November 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	72.910.014	74,1%
Aktien	25.117.864	25,5%
Rohstoffe	259.373	0,1%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	30.068	0,0%
Sonstige	19.620	0,0%
Gesamt	98.336.939	100,0%



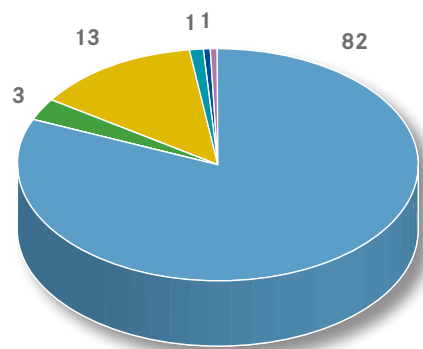
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten November 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	402.309.643	67,8%
Aktien	180.503.304	29,4%
Rohstoffe	9.590.582	1,6%
Währungen	26.738	0,0%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	869.380	0,1%
Sonstige	94.958	0,0%
Gesamt	593.394.604	100,0%



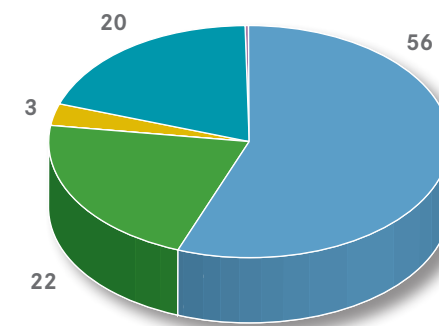
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten November 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	265.203.914	81,6%
Aktien	9.419.151	2,9%
Rohstoffe	43.661.849	13,4%
Währungen	29.543	0,0%
Zinsen	3.767.502	1,2%
Fonds	1.912.712	0,6%
Sonstige	1.195.051	0,4%
Gesamt	325.189.722	100,0%



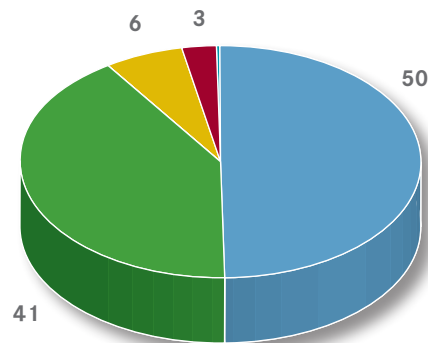
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten November 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	2.084.304	55,9%
Aktien	801.090	21,5%
Rohstoffe	108.643	2,9%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	733.210	19,7%
Fonds	0	0,0%
Sonstige	2.075	0,1%
Gesamt	3.729.322	100,0%



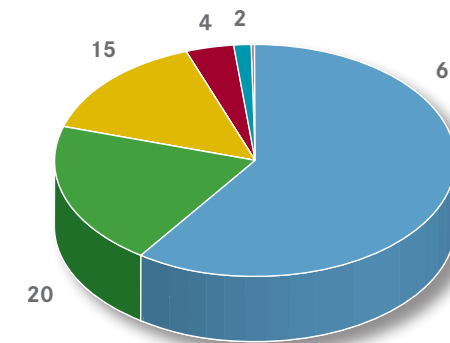
Optionsscheine nach Basiswerten November 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	190.218.438	49,8%
Aktien	156.516.317	41,0%
Rohstoffe	23.803.460	6,2%
Währungen	11.580.748	3,0%
Zinsen	5	0,0%
Fonds	0	0,0%
Sonstige	0	0,0%
Gesamt	382.118.969	100,0%



Knock-Out Produkte nach Basiswerten November 2012

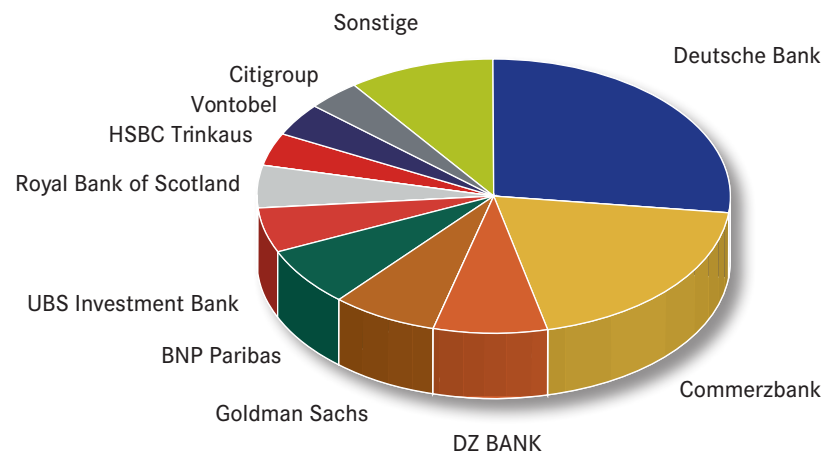
Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	523.568.725	59,9%
Aktien	175.102.188	20,0%
Rohstoffe	127.528.242	14,6%
Währungen	33.405.093	3,8%
Zinsen	13.968.564	1,6%
Fonds	25.767	0,0%
Sonstige	1.530	0,0%
Gesamt	873.600.110	100,0%



Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren November 2012

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1. Deutsche Bank	926.215.135	27,04%
2. Commerzbank	663.524.916	19,37%
3. DZ BANK	269.770.050	7,88%
4. Goldman Sachs	250.768.278	7,32%
5. BNP Paribas	230.986.371	6,74%
6. UBS Investment Bank	183.467.772	5,36%
7. Royal Bank of Scotland	170.469.397	4,98%
8. HSBC Trinkaus	136.229.857	3,98%
9. Vontobel	134.386.549	3,92%
10. Citigroup	123.370.766	3,60%
11. Landesbank BW	61.471.435	1,79%
12. Société Générale	58.356.452	1,70%
13. Unicredit	58.356.136	1,70%
14. Landesbank Berlin	25.136.895	0,73%
15. Barclays Bank	23.602.842	0,69%
16. Helaba	15.243.339	0,45%
17. Credit Suisse	13.456.694	0,39%
18. WGZ BANK	13.084.954	0,38%
19. Lang & Schwarz	10.174.737	0,30%
20. Raiffeisen Centrobank	6.645.806	0,19%
21. EFG Financial Products	6.276.758	0,18%
22. Merrill Lynch	5.295.253	0,15%
23. ING Bank	5.124.433	0,15%
24. Deutsche Postbank	4.359.235	0,13%
25. Platino S.A.	4.101.481	0,12%
26. Morgan Stanley	3.623.343	0,11%
27. Bayerische Landesbank	3.489.707	0,10%
28. SEB	2.775.865	0,08%
29. Santander Global Banking & Markets	2.330.969	0,07%
30. Rabobank	1.522.758	0,04%
31. Macquarie	1.488.344	0,04%
32. Interactive Brokers	1.380.692	0,04%
33. Credit Agricole	1.184.151	0,03%
34. DWS GO	1.090.679	0,03%
35. Erste Bank	1.043.062	0,03%

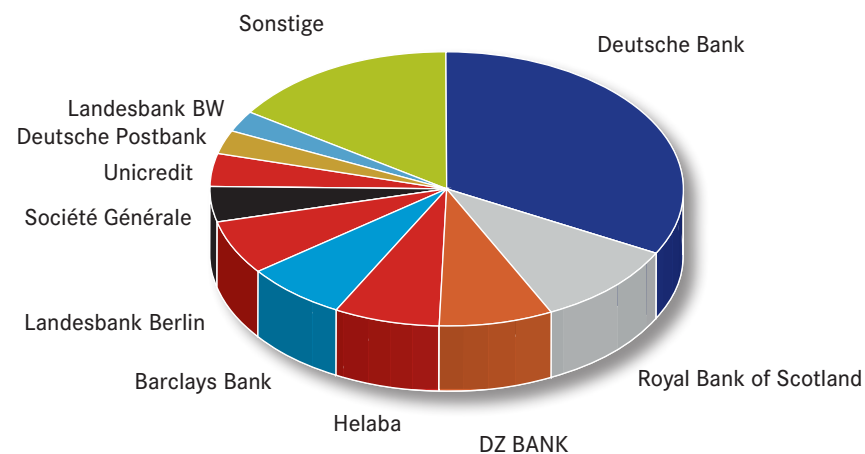
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
36. Eigenemission	1.001.926	0,03%
37. J.P. Morgan	953.351	0,03%
38. Erste Abwicklung	615.605	0,02%
39. Allegro	448.662	0,01%
40. Deka Bank	413.662	0,01%
41. Mozaic	313.431	0,01%
42. Exane Finance S.A.	252.562	0,01%
43. Bank of America	184.096	0,01%
44. SecurAsset S.A.	169.505	0,00%
45. Nomura	154.237	0,00%
46. Oesterreichische Volksbanken AG	147.503	0,00%
47. HT-Finanzanlage Ltd	109.244	0,00%
48. Palladium Securities S.A.	97.173	0,00%
49. Alceda Star S.A.	86.799	0,00%
50. L-Bonds plus Limited	83.936	0,00%
51. Vivaldis	48.656	0,00%
52. Codeis Securities S.A.	43.466	0,00%
53. Custom Markets Securities	11.348	0,00%
Gesamt	3.424.940.272	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz November 2012

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1. Deutsche Bank	49.681.206	32,85%
2. Royal Bank of Scotland	15.186.310	10,04%
3. DZ BANK	11.906.843	7,87%
4. Helaba	10.789.964	7,13%
5. Barclays Bank	10.573.449	6,99%
6. Landesbank Berlin	9.456.517	6,25%
7. Société Générale	6.514.626	4,31%
8. Unicredit	5.675.784	3,75%
9. Deutsche Postbank	4.359.235	2,88%
10. Landesbank BW	3.720.810	2,46%
11. Credit Suisse	3.595.761	2,38%
12. Morgan Stanley	3.052.764	2,02%
13. Commerzbank	2.411.263	1,59%
14. SEB	1.993.870	1,32%
15. UBS Investment Bank	1.754.301	1,16%
16. Santander Global Banking & Markets	1.618.177	1,07%
17. BNP Paribas	1.519.452	1,00%
18. Merrill Lynch	1.191.741	0,79%
19. WGZ BANK	1.041.112	0,69%
20. Rabobank	782.591	0,52%
21. Bayerische Landesbank	652.205	0,43%
22. Goldman Sachs	620.205	0,41%
23. Raiffeisen Centrobank	393.357	0,26%
24. Mozaic	313.431	0,21%
25. Vontobel	297.120	0,20%
26. Allegro	289.682	0,19%
27. Citigroup	263.480	0,17%
28. ING Bank	240.370	0,16%
29. Erste Abwicklung	228.921	0,15%
30. Credit Agricole	195.352	0,13%
31. Bank of America	184.096	0,12%
32. SecurAsset S.A.	169.505	0,11%
33. J.P. Morgan	114.013	0,08%

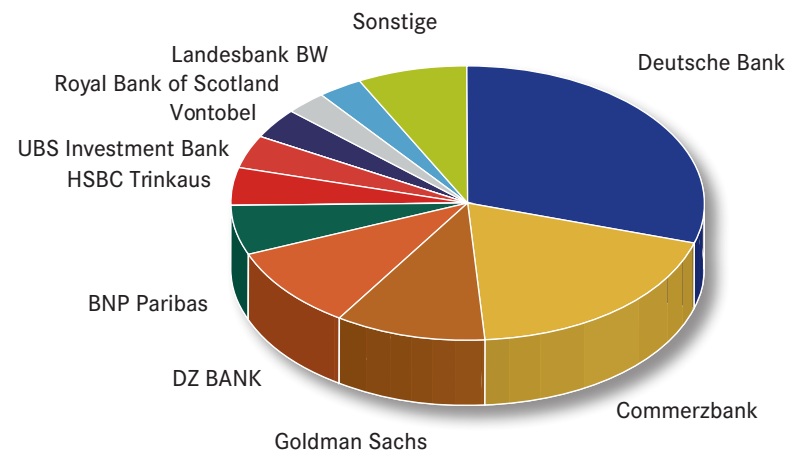
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
34. Palladium Securities S.A.	97.173	0,06%
35. L-Bonds plus Limited	83.936	0,06%
36. EFG Financial Products	76.586	0,05%
37. DWS GO	51.730	0,03%
38. Codeis Securities S.A.	43.466	0,03%
39. Deka Bank	38.817	0,03%
40. Vivaldis	14.560	0,01%
41. HSBC Trinkaus	12.460	0,01%
42. Custom Markets Securities	11.348	0,01%
43. Macquarie	11.100	0,01%
44. HT-Finanzanlage Ltd	8.937	0,01%
45. Lang & Schwarz	5.138	0,00%
46. Erste Bank	962	0,00%
Gesamt	151.243.723	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz November 2012

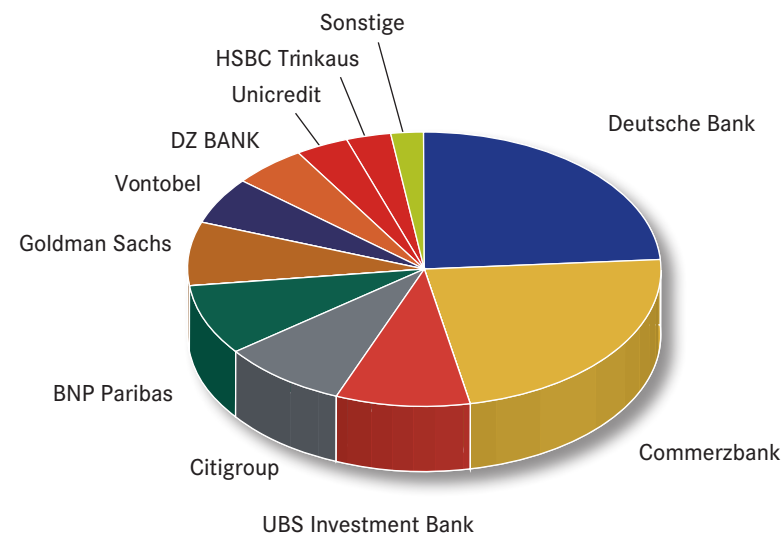
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1. Deutsche Bank	604.369.085	29,95%
2. Commerzbank	385.402.236	19,10%
3. Goldman Sachs	208.663.403	10,34%
4. DZ BANK	192.741.541	9,55%
5. BNP Paribas	119.923.325	5,94%
6. HSBC Trinkaus	89.021.755	4,41%
7. UBS Investment Bank	78.872.605	3,91%
8. Vontobel	71.696.686	3,55%
9. Royal Bank of Scotland	58.506.491	2,90%
10. Landesbank BW	57.750.620	2,86%
11. Société Générale	31.156.735	1,54%
12. Unicredit	30.521.659	1,51%
13. WGZ BANK	12.043.842	0,60%
14. Barclays Bank	11.680.810	0,58%
15. Landesbank Berlin	10.561.655	0,52%
16. Credit Suisse	9.860.933	0,49%
17. Citigroup	8.272.239	0,41%
18. EFG Financial Products	6.200.171	0,31%
19. Raiffeisen Centrobank	4.518.014	0,22%
20. Helaba	4.451.356	0,22%
21. Merrill Lynch	4.103.513	0,20%
22. Platino S.A.	4.101.481	0,20%
23. Bayerische Landesbank	2.837.502	0,14%
24. Macquarie	1.413.292	0,07%
25. Lang & Schwarz	1.244.278	0,06%
26. DWS GO	1.038.949	0,05%
27. Credit Agricole	988.799	0,05%
28. J.P. Morgan	835.560	0,04%
29. SEB	781.996	0,04%
30. Rabobank	740.167	0,04%
31. Santander Global Banking & Markets	712.792	0,04%
32. Erste Bank	651.302	0,03%
33. Morgan Stanley	570.579	0,03%

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
34. Erste Abwicklung	386.684	0,02%
35. Deka Bank	374.845	0,02%
36. Exane Finance S.A.	252.562	0,01%
37. Allegro	158.980	0,01%
38. Nomura	154.237	0,01%
39. Oesterreichische Volksbanken AG	147.503	0,01%
40. HT-Finanzanlage Ltd	100.307	0,00%
41. Alceda Star S.A.	86.799	0,00%
42. ING Bank	46.089	0,00%
43. Vivaldis	34.096	0,00%
Gesamt	2.017.977.471	100,00%



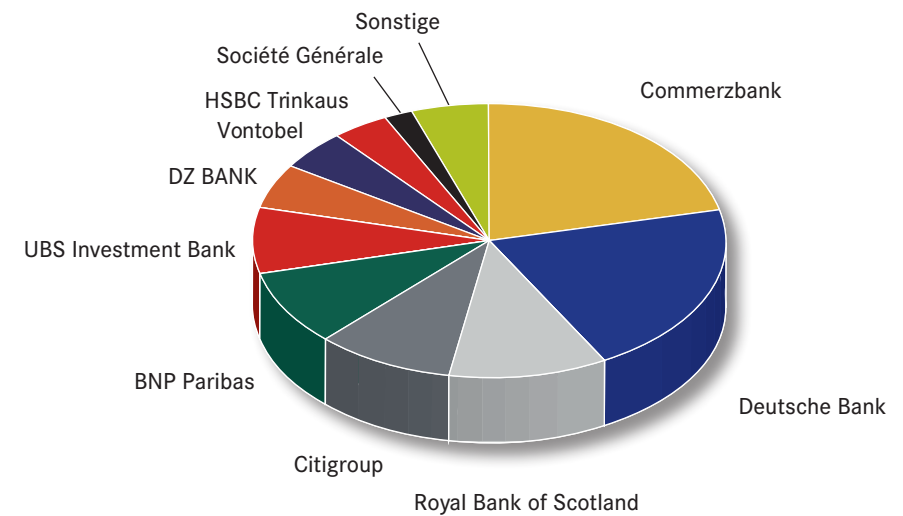
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen November 2012

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1. Deutsche Bank	91.601.536	23,97%
2. Commerzbank	87.932.948	23,01%
3. UBS Investment Bank	35.522.102	9,30%
4. Citigroup	32.727.525	8,56%
5. BNP Paribas	32.187.046	8,42%
6. Goldman Sachs	28.177.758	7,37%
7. Vontobel	21.302.801	5,57%
8. DZ BANK	19.449.280	5,09%
9. Unicredit	13.604.234	3,56%
10. HSBC Trinkaus	11.688.512	3,06%
11. Société Générale	3.863.298	1,01%
12. Royal Bank of Scotland	1.922.407	0,50%
13. Eigenemission	1.001.926	0,26%
14. Lang & Schwarz	413.762	0,11%
15. Raiffeisen Centrobank	356.879	0,09%
16. Interactive Brokers	295.316	0,08%
17. Macquarie	63.951	0,02%
18. Erste Bank	5.904	0,00%
19. J.P. Morgan	1.372	0,00%
20. ING Bank	408	0,00%
21. Landesbank BW	5,00	0,00%
Gesamt	382.118.969	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten November 2012

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1. Commerzbank	187.778.469	21,49%
2. Deutsche Bank	180.563.308	20,67%
3. Royal Bank of Scotland	94.854.189	10,86%
4. Citigroup	82.107.523	9,40%
5. BNP Paribas	77.356.548	8,85%
6. UBS Investment Bank	67.318.765	7,71%
7. DZ BANK	45.672.386	5,23%
8. Vontobel	41.089.942	4,70%
9. HSBC Trinkaus	35.507.131	4,06%
10. Société Générale	16.821.794	1,93%
11. Goldman Sachs	13.306.913	1,52%
12. Unicredit	8.554.459	0,98%
13. Lang & Schwarz	8.511.559	0,97%
14. Landesbank Berlin	5.118.724	0,59%
15. ING Bank	4.837.566	0,55%
16. Raiffeisen Centrobank	1.377.556	0,16%
17. Barclays Bank	1.348.584	0,15%
18. Interactive Brokers	1.085.376	0,12%
19. Erste Bank	384.893	0,04%
20. J.P. Morgan	2.406	0,00%
21. Helaba	2.019	0,00%
Gesamt	873.600.110	100,00%



© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2012. Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des DDV vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.